

## 4.4 Unterstützungssysteme

In Bayern werden Schulentwicklungsthemen an verschiedenen Institutionen diskutiert und weiterentwickelt. Dabei besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung (ALP), dem Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK).

In den Regierungsbezirken stehen insgesamt acht Schulentwicklungsberaterinnen und -berater als Ansprechpersonen schulartübergreifend für Schulentwicklungsthemen zur Verfügung. Ihre Aufgabenbereiche sind im Schulentwicklungsportal genauer dargestellt.

Die über 50 Schulentwicklungsorganisatorinnen und -organisatoren sowie Fachmitarbeiter für Schulentwicklung fungieren als schulartspezifische Ansprechpersonen für Schulentwicklungsfragen in ihrem Regierungsbezirk und organisieren die Aufgabenbereiche innerhalb ihrer Moderationsteams.

Mit über 500 ausgebildeten Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren (SEM) bzw. QmbS-Beraterinnen und -Beratern stehen den Schulen in Prozessbegleitung, Beratung und Moderation geschulte Ansprechpersonen für die individuelle Schulentwicklung zur Verfügung.



Im Kontext der Schulentwicklungsbegleitung der Startchancen-Schulen erfolgte eine Weiterbildung der SEM zu Prozessbegleitern und Fachberatern für Schulentwicklung. Zusätzlich werden die Evaluatoren fortgebildet zu Beratern für datengestütztes Arbeiten.

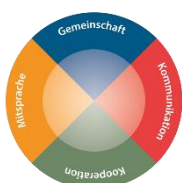
Die Handreichung gibt einen Überblick über Aufgaben- und Rollenbeschreibung für Prozessbegleiter und Fachberater für Schulentwicklung (SE) sowie Berater für datengestütztes Arbeiten im Kontext der Begleitung des Schulentwicklungsprozesses an Startchancen-Schulen.

Veröffentlichung 2026: Link folgt

© ALP/ISB 2025

Für unterschiedliche Schwerpunktthemen stehen zusätzliche Unterstützungsangebote zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit in diesem Netzwerk gewährleistet eine bedarfsgerechte und effektive Unterstützung der Schulen in ihrer jeweiligen Weiterentwicklung.

Eine detailliertere Aufgabenbeschreibung der verschiedenen Unterstützungsangebote finden sich im Schulentwicklungsportal unter „**Unterstützungsangebote für Schulentwicklungsthemen**“.



© ISB

### KESCH

Bei Beratungs- und Unterstützungsbedarf stehen den Schulen und Eltern folgende „Ansprechpartner Kooperation Elternhaus – Schule“, kurz: „**Ansprechpartner KESCH**“, als Berater und Moderatoren von Schulentwicklungsprozessen zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zur Verfügung.

Wo setzt KESCH an? Kommunikation, Mitsprache, Kooperation, Gemeinschaft – KESCH steht für eine vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern/Erziehungsberechtigten.

Eine umfassende Beleuchtung der Leitlinien zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartner-schaft von Schule und Elternhaus findet sich in der gleichnamigen Broschüre, die im Kontext des Schulversuchs „**AKZENT Elternarbeit**“ der Stiftung Bildungspakt Bayern entstanden ist.

Im Schulentwicklungsportal Bayern finden Sie unter **KESCH** konkrete Impulse für die Umsetzung der einzelnen Leitlinien.



© ISB

### BNE-Team Bayern

Das BNE-Team Bayern (Bildung für nachhaltige Entwicklung) setzt sich aus Lehrkräften aller Schularten zusammen und unterstützt zusammen mit weiteren Akteuren Schulen bei der Verankerung von BNE im Schulalltag.

Das BNE-Team Bayern organisiert sich in sieben Regionalteams (1 Team pro Regierungsbezirk). Diese können Sie über die jeweilige Dienstmail-Adresse kontaktieren.

Es unterstützt zusammen mit weiteren Akteuren Schulen bei der Verankerung von BNE im Schulalltag, sei es durch Fortbildungen und Informationsveranstaltungen in den Regierungsbezirken, die Bereitstellung von Informationsmaterial und Tools, die Durchführung von Netzwerktreffen, die Unterstützung von Schulen im Rahmen des Programms „Klimaschule Bayern“ oder eine Beratung bei individuellen Fragen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen:

- Mitwirkung am Programm „Klimaschule Bayern“
- Konzeptionelle Arbeiten zur Umsetzung von BNE
- Informationsangebote für Schulen zu regionalen bzw. überregionalen außerschulischen Lernorten und Partnern für BNE-Projekte
- Vernetzung der Schulen
- Beratung der Schulen bei der Implementierung von BNE in den Schulalltag

Nähere Informationen finden Sie unter **Klimaschule Bayern**.



### Wertemultiplikatoren

Mit der Initiative *Werte machen stark* (2008) wurden in ganz Bayern Lehrkräfte aller Schularten zu **Wertemultiplikatorinnen und Wertemultiplikatoren** ausgebildet.

Wertemultiplikatorinnen und -multiplikatoren entwickeln Unterstützungsangebote im Dialog mit der Einzelschule vor Ort und gestalten sie nach deren Bedürfnissen. Dabei setzt jede Wertemultiplikatorin und jeder Wertemultiplikator eigene

Schwerpunkte, die meist in schulinternen Lehrerfortbildungen oder an pädagogischen Tagen dargeboten werden. Unser Ziel dabei ist Nachhaltigkeit, indem wir uns nicht nur auf inhaltliche Aspekte rund um die Werterziehung (wie z.B. das Thema Medienethik) konzentrieren, sondern auch die Prozesse zu ihrer Implementierung im Blick haben.

Inhalte und Formate

- eigene Wertvorstellungen überdenken und vertiefen, z.B. durch Vorträge, Moderationen, ...
- einen verbindlichen Wertekanon an der Schule anregen, einführen oder überarbeiten, z.B. als Schulverfassung
- über praktische Möglichkeiten schulischer Wertebildung informieren, z.B. durch Stundenbilder oder Unterrichtskonzepte

- auf die konkrete Situation zugeschnittene Fortbildungsangebote zur Werteerziehung entwickeln und/oder durchführen, z.B. als SchiLF, an einem pädagogischen Tag oder Seminartag, als RLFB

Zu unseren aktuellen thematischen Schwerpunkten bei der Werteerziehung gehören

- Schulentwicklung und Wertebildung
- Werteorientierte Führung
- Medienethik
- Politische Bildung und Demokratieerziehung
- Interkulturelle Bildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Soziales Lernen
- Lehrer\*gesundheits

Nähere Informationen zur Wertebildung finden Sie im Portal **Wertebildung.Bayern**.



© ISB

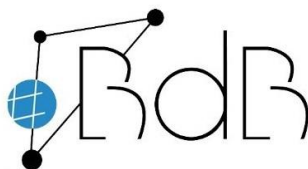
### BiUse

Zur Unterstützung der Staatlichen Schulämter bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklung gibt es in Bayern seit dem Schuljahr 2020/2021 in jeder Kooperationseinheit (in der Regel zwei benachbarte Schulamtsbezirke) Grund- und Mittelschullehrkräfte, die als Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung („BiUse“) tätig sind.

BiUse beraten Schulleitungen und Kollegien zu inklusiven Fragen und bieten Fortbildungen zu inklusiven Themen an oder organisieren diese. Sie arbeiten eng mit allen an Inklusion beteiligten Akteuren einer Kooperationseinheit zusammen, bauen ein für alle hilfreiches Netzwerk auf und unterstützen damit den fachlichen Austausch. Die Profilschulen einer Kooperationseinheit werden von den BiUse regelmäßig besucht und bei der qualitätsorientierten Weiterentwicklung inhaltlich beraten und im Prozess begleitet.

Die BiUse bieten aber auch Nicht-Profilschulen eine kompetente und intensive Begleitung bei inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen an.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der **Homepage des ISB**.



© StMUK

### Beratung digitale Bildung in Bayern

Mit der Beratung digitale Bildung in Bayern stehen den Schulen in Bayern hochqualifizierte Beraterinnen und Berater zur Seite. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den verschiedenen schulischen und außerschulischen Akteuren im Kontext der digitalen Bildung. Zusammen mit den Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren bilden Sie die sogenannten „Innovationsteams digitale Bildung“.

Rund 180 Beraterinnen und Berater digitale Bildung unterstützen die Schulen bei der Gestaltung des digitalen Wandels. In jeder Region und in jeder Schulart haben damit sowohl Lehrkräfte mit geringen Vorerfahrungen als auch solche mit umfangreichem Vorwissen einen wichtigen Ansprechpartner in Fragen der Medienbildung an Schulen. Sie begleiten die Medienkonzeptarbeit, koordinieren Fortbildungsbedarfe, bilden selbst Lehrkräfte fort, bieten Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte an und beraten die Schulen und Schulaufwandsträger in IT-Ausstattungsfragen. Sie sind zudem

in den Vollzug der Investitionsförderprogramme des Landes sowie des DigitalPakts Schule eingebunden.

Nähere Informationen zu den BdBs in ihrem Regierungsbezirk finden Sie auf der Homepage Ihrer Schulaufsicht sowie im **Mebis-Magazin**.

### Schulen begleiten in der Schulentwicklung

Schulentwicklung ist ein komplexer Prozess, der alle Beteiligten vor vielfältige Herausforderungen stellt. Eine externe Schulentwicklungsbegleitung durch Schulentwicklungsmoderatoren kann entlasten: Es wird methodisches Know-how eingebracht, ein neutraler Blick von außen hilft „blinde Flecken“ aufzuspüren. Nicht zuletzt wird das schuleigene Team durch die professionelle Prozesssteuerung entlastet. Folgende Informationen beleuchten das Thema „Schulentwicklungsbegleitung bzw. -beratung“ näher.

- Kamarianakis, E. (2021): Schulentwicklungsberatung in schulischen Innovationsprozessen Empirische Analyse zur Schulentwicklung in der Rhein-Ruhr-Region. Verfügbar unter: <https://eldorado.tu-dortmund.de/server/api/core/bitstreams/24c07ab8-0225-47eb-ad06-da4d2a93ce44/content>
- Wübben Stiftung Bildung (2025): Schulen beraten, begleiten, bewegen. Düsseldorf. Verfügbar unter: [https://www.wuebben-stiftung-bildung.org/impaktmagazin\\_schulen-beraten-begleiten-bewegen/](https://www.wuebben-stiftung-bildung.org/impaktmagazin_schulen-beraten-begleiten-bewegen/)
- Dederling, K./Kamarianakis, E./Racherbäumer, K. (2022): Schulentwicklungsberatung. Begrifflich-konzeptionelle Grundlegung, empirische Betrachtung und (kritische) Perspektivierung Die Deutsche Schule 114 (2022) 4, S. 345-362. Verfügbar unter: [https://www.pe-docs.de/volltexte/2023/26183/pdf/DDS\\_2022\\_4\\_Dederling\\_et\\_al\\_Schulentwicklungsberatung.pdf](https://www.pe-docs.de/volltexte/2023/26183/pdf/DDS_2022_4_Dederling_et_al_Schulentwicklungsberatung.pdf)